

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 04.12.16

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Sein Name ist „Friedefürst“ mit Tobias Teichen

So wie Spitznamen, die wir uns gegenseitig geben, meist eine Geschichte und Bedeutung haben, haben auch Namen in der Bibel eine Bedeutung. Sie sind oftmals der Schlüssel für die Bedeutung einer ganzen Geschichte.

In **Jesaja 9,5** wird Jesus unter anderem als **Ewiger Vater** bezeichnet. Wie sieht unserer Ansicht nach ein perfekter Vater aus? Welche Eigenschaften weist er auf? Er ist zum Beispiel fürsorglich, geduldig, gnädig, allwissend, vergebend, stark, liebt bedienungslos. Wie können wir all diese Eigenschaften aufzählen, wenn doch niemand von uns den perfekten leiblichen Vater kennen gelernt hat?

Wir sind **Kinder Gottes**. Wir kommen nicht irgendwo her, wir haben ein Zuhause bei Gott, unserem Vater. Wir alle haben die gleichen Sehnsüchte nach einer Herkunft, einem Zuhause, Sicherheit, Identität, Freiheit, Friede, Fürsorge.

Im Alltag werden wir bombardiert mit möglichen Wahrheiten, und wir sind wie ein Ping-Pong-Ball, der entscheiden muss, was wichtig ist. Das Volk Israel in der Bibel kann immer wieder als Beispiel auf unser heutiges Leben übertragen werden. In **4. Mose 15,37-41** werden die Israeliten aufgefordert, für alle Generationen Quasten an ihren Gebetsschal zu nähen, die sie an Gottes Gebote erinnern sollen, an die Gebote eines liebenden Vaters.

So wie es in Familien Regeln gibt zum Besten für die Kinder hat auch Gott Regeln für uns, weil er das Beste für uns will. Er gibt uns Regeln, weil er uns liebt.

In **Matthäus 6,6** gibt Jesus einen Hinweis darauf, wie wir beten können: *„Wenn du beten willst, zieh dich zurück in dein Zimmer, schließe die Tür hinter dir zu und bete zu deinem Vater. Denn er ist auch da, wo niemand zuschaut. Und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird dich dafür belohnen.“*

Dinge in unserem Herzen, wie Sorgen, unsere eigenen Ziele oder unser Ego, hindern uns daran, zu Gott zu kommen. Schließe die Tür und bete in deinem Zimmer – bildlich gesprochen dafür, all diese Dinge loszulassen. Sei im Hier und Jetzt beim Vater. **Römer 8,15-16**: *„Denn der Geist Gottes, den ihr empfangen habt, führt euch nicht in eine neue Sklaverei, in der ihr wieder Angst haben müsstet. Er hat euch vielmehr zu Gottes Söhnen und Töchtern gemacht. Jetzt können wir zu Gott kommen und zu ihm sagen: ‚Abba, lieber Vater!‘ Gottes Geist selbst gibt uns die innere Gewissheit, dass wir Gottes Kinder sind.“*

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 04.12.16

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Smallgroup-Abend

Diskussion: „Ewiger Vater“ (45 min)

Was bedeutet Ewiger Vater für euch? Was macht einen perfekten Vater für euch aus? Nehmt euch ein paar Minuten Zeit, entsprechende Eigenschaften zusammen zu tragen. (Einige Beispiele wären: geduldig, allwissend, liebend, verständnisvoll, gerecht, vergebend, stark, ...)

Obwohl keiner von uns einen perfekten leiblichen Vater hat, haben wir doch alle diese Sehnsucht nach ihm in uns. Gott möchte uns dieser perfekte Vater sein, in Ewigkeit.

Wir als Kinder Gottes sind geboren dafür, Nähe mit dem Vater zu haben.

Vertiefung: „Nahe beim Vater“ (60 min)

Wie können wir nahe beim Vater sein? In Matthäus 6,6 wird uns ein Ratschlag gegeben - lest diesen Bibelvers gemeinsam.

- Welche Dinge hindern euch daran, Zeit mit Gott zu verbringen?
- Was hält euch ab, zum Vater zu kommen?
- Was macht euch unfrei?

Gott fordert uns auf, all diese Dinge abzulegen, und unsere Identität in Anspruch zu nehmen. Betet gemeinsam dafür. Werdet offen voreinander, bekennt eure Sorgen, eure eigenen Ziele und wo euch euer Ego im Weg steht. Betet dann füreinander, und tretet gemeinsam in die Freiheit ein, die Gott uns schenken möchte, und die wir nur bei ihm finden können.

Praktischer Schritt: „Zeit mit Gott“ (zuhause)

Was wäre, wenn Gott immer nah bei dir ist, aber du bist nicht da? Du bist als Kind Gottes geboren, und er möchte deine Sehnsucht nach Freiheit, Friede, Sicherheit, Geborgenheit und Identität erfüllen – Römer 8,15-16. Gott will dein Zuhause sein. Nimmst du das schon für dich in Anspruch?